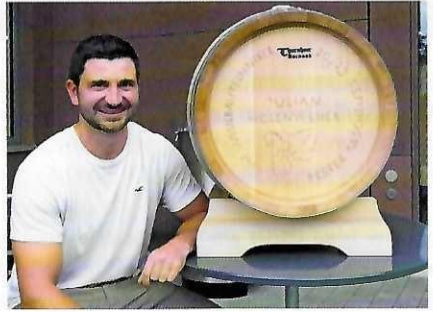


## Porträt eines Absolventen

**Name:** Julian Holenweger  
**Wohnort:** Müllheim  
**Lehrgang:** Weinbautechniker HF



*Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss als Weinbautechniker HF! Warum haben Sie sich für diese Weiterbildung entschieden?*

Ich wollte mein Fachwissen im Bereich Weinbau und Weinbereitung vertiefen sowie das Rüstzeug für das Leiten eines eigenen Unternehmens erhalten. Unsere Familie besitzt das Weingut Engel in Vesslingen (TG), in dem ich arbeite und in der Geschäftsleitung vertreten bin. Das erlernte Wissen hilft mir bei täglichen Entscheidungen.

*Wovon konnten Sie in der Weiterbildung zum Weinbautechniker HF am meisten profitieren?*

Die geknüpften Kontakte sind für mich enorm wichtig. Der Austausch mit Lernenden vom Kanton St. Gallen bis ins Wallis, die alle entweder ein eigenes Weingut besitzen oder auf einem Betrieb in der Leitung tätig sind, war und ist sehr wertvoll. Besonders profitiert haben wir auch von unseren Lehrpersonen, die selber in der Praxis tätig sind, sei es in der Beratung oder in der Produktion. Sie sind Spezialisten auf ihrem Gebiet und konnten uns ein vertieftes Wissen vermitteln.

---

**Ich kann diese Weiterbildung allen empfehlen, die sich im Weinbau weiterentwickeln wollen, auch ohne eigenes Weingut.**

---

*Julian Holenweger*

---

*Was wird sich aufgrund Ihrer Weiterbildung verändern?*

Bei uns steht in nächster Zeit der Generationenwechsel an. Mein erworbenes Know-how wird mir helfen, herauszufinden, was und wohin ich will und wie eine Betriebsübergabe angegangen werden kann. Das in der Weiterbildung geknüpfte Netzwerk wird mir dabei helfen, weil einige Absolventen bereits gewisse Erfahrungen sammeln konnten in diesem Bereich.

*Würden Sie den Lehrgang anderen Interessierten empfehlen?*

Auf jeden Fall! Ich kann diese Weiterbildung allen empfehlen, die sich im Weinbau weiterentwickeln wollen, auch ohne eigenes Weingut. Denn gut ausgebildete Fachkräfte sind sehr gesucht. Zudem gibt es auch Betriebe, die Nachfolger suchen; eine solche Chance zu bekommen ist recht hoch. Und ich glaube nicht, dass eine Grundausbildung reicht, um ein Weingut erfolgreich und zukunftsorientiert zu führen.

**Aktuelles aus der Weiterbildung:  
Regelmässig im «Thurgauer Bauer»**